



Etwa 580 Jugendliche waren beim „Theo-Berufsinfo-forum“ in St. Arbogast zu Besuch.

KATHOLISCHE KIRCHE/RINNER (7), © STIPLOVSEK

noch, ist jedoch mittlerweile auf Sozialarbeit am Alexanderplatz ohne religiöse Komponente fokussiert. Und der 31-Jährige ist der Jugendhilfeeinrichtung weiter verbunden. Schließlich hat der Sozialarbeiter die pädagogische Leitung bei „freestyle e.V.“ inne. Insgesamt kümmern sich etwa 20 Mitarbeiter um die rund 60 Jugendlichen am Berliner „Alex“.

Während des Aufenthalts in St. Arbogast haben Annika und Benjamin Zwick ein „Tanz&Drama“-Atelier für die Mädchen und Burschen angeboten. Die Heranwachsenden waren körperlich aktiv und wurden auch zum Nachdenken animiert. Zum Nachdenken darüber, wofür sie möglicherweise brennen und ob viel-

leicht auch Gott ein Teil davon sein könnte.

In einer Gesprächsrunde unterhielten sich dagegen Bischof Benno Elbs, Julia Ha (youngCaritas) und Daniel Mutschlechner (Leiter des Jugend- und Bildungshauses St. Arbogast) über das Thema Reichtum. Und in einem weiteren Atelier wurde gemeinsam mit

Ordensschwestern das Meditieren geübt. Insgesamt gab es für die Jugendlichen drei Talkrunden, 27 Ateliers und zahlreiche Infostände. Im Rahmen der „Theo-Rallye“ mussten die Teilnehmer Fragen beantworten, um Kinogutscheine oder Festivalbesuche gewinnen zu können. Den Mädchen und Burschen wurde also einiges geboten.

Michael Steinlechner



Viele verschiedene Programmpunkte wurden in St. Arbogast angeboten.

